

Kath. Pfarrei St. Hildegard von Bingen, Marzahn-Hellersdorf
Kurze Str. 4, 10315 Berlin | Homepage: www.st-hildegard-von-bingen.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Witold Wójcik • Tel.: 030 64384972

witold.wojcik@erzbistumberlin.de

Zentralbüro: Tel.: 030 64384970 • Fax: 030 64384971
Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 9:30 - 12:00 Uhr,
Fr 14:00 - 18:00 Uhr

kontakt@st-hildegard-von-bingen.de

Seelsorgeteam der Pfarrei: seelsorgeteam@st-hildegard-von-bingen.de

Notfall-Rufnummer: 0151 27184356 (für Krankensalbung, Sterbefall etc.)

Kirchenvorstand: kv@st-hildegard-von-bingen.de

Pfarrerrat: pr@st-hildegard-von-bingen.de

Präventionsbeauftragter: Dominik Tischler • Tel.: 0151 42095465

praevention@st-hildegard-von-bingen.de

Pfarreimagazin: magazin@st-hildegard-von-bingen.de

Newsletter: newsletter@st-hildegard-von-bingen.de

Bankverbindung: Pfarrei St. Hildegard von Bingen

IBAN: DE57 3706 0193 6004 2600 05; GENODED1PAX

Katholische Gemeinde „Von der Verklärung des Herrn“

Neufahrwasserweg 8 • 12685 Berlin • Tel.: 030 5429192 • Fax: 030 5406802

Homepage: www.kirche-marzahn.de

Pfarrvikar: Pater Wilhelm Steenken SDB

Tel.: 030 5429192 (*Ruf-Umleitung*)

steenken@st-hildegard-von-bingen.de

Gemeindebüro: Tel.: 030 5429192

Öffnungszeit: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr, Sprechzeit Pater Steenken

Kirchenmusiker: Sebastian Sommer • sebastian.sommer@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent: Torsten Drescher • Tel.: 0174 3732329

drescher@st-hildegard-von-bingen.de

Gemeinderat: grmarzahn@st-hildegard-von-bingen.de

Krankenhaus-Seelsorge:

Vivantes-Klinikum Kaulsdorf: Andreas Theuerl

UKB: Reiner Klein • Tel.: 0175 2499716

Don-Bosco-Zentrum: Otto-Rosenberg-Straße 1, 12681 Berlin

Pater Wilhelm Steenken SDB, Direktor

berlin@donbosco.de

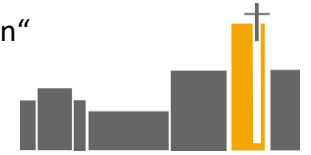
Homepage: www.donbosco-berlin.eu

Pfarrei St. Hildegard von Bingen



Gemeindeblatt Marzahn

„Von der Verklärung des Herrn“



JUNI 2026





Liebe Leserinnen und Leser

Ein morbide klingender Titel wurde dem wohl katholischsten aller Feste im Kirchenjahr gegeben: „Fron-Leichnam“. Das seltsame, missverständliche Wort legt die Vermutung nahe, es ginge um den toten Herrenleib. Gemeint ist aber der in der Kirche durch die Eucharistie lebendige Leib Christi.

Die Anregung zum Fronleichnamsfest kam von der Augustiner-Chorfrau Juliana von Lüttich. Schon als junges Mädchen sah sie in einer Vision einen defekten Mond, den sie als Symbol für das Kirchenjahr interpretierte, bei dem noch ein eigenes Fest zu Ehren der heiligen Eucharistie fehlte.

Dem Defizit sollte abgeholfen werden, der zunächst skeptisch-abwehrende Bischof von Lüttich ordnete für seine Diözese 1246 ein solches Fest an, zwei Jahrzehnte danach machte es Papst Urban IV. für die gesamte Kirche verpflichtend.

Thomas von Aquin prägte mit seinen Hymnen den Charakter des Festes in der Spannung zwischen sinnlicher Erfahrung und bewahrtem Geheimnis: „Gottheit tief verborgen, betend nah‘ ich dir. Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier. ... Jesus, den verborgen jetzt mein Auge sieht, stille mein Verlangen, das mich heiß durchglüht: Lass‘ die Schleier fallen einst in deinem Licht, dass ich selig schaue, Herr, dein Angesicht.“

Die beste Prozession im Sinne von „Aus-sich-Herausgehen“ ist die, wenn wir mit Gott in uns aufeinander neu zugehen und einander das Leben bereichern. Im Grunde wissen wir im Tiefsten, wen und was wir zum Leben brauchen. Die heutige Sinngebung von Fronleichnam geht vom Bild des wandernden Gottesvolks mit Christus dem „Brot des Lebens“, in der Mitte aus.

P. Wilh. Steenken SDB

WICHTIGES

Cafeteria

Jeden Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst

TAIZÉ-ANDACHT

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr

MEDITATION & BEWEGUNG

Jeden Mittwoch im Gemeindesaal

17:00 Uhr für alle, 19:00 Uhr nur für Frauen

ROSENKRANZ

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr

BIBELKREIS

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 17:00 Uhr

FRONLEICHNAM

Do 04.06. **18:00 Uhr, Zentrale Fronleichnamsfest**
auf dem Bebelplatz, Berlin-Mitte

RELIGIÖSER KINDERTAG (RKT)

Sa 06.06. 10:00 – 15:00 Uhr „Lasset die Kinder zu mir kommen“

SCHÜLERWORTGOTTESDIENST

So 21.06. 10:00 Uhr, Schülerwortgottesdienst

KONZERT

Sonntag, 27. Juni 17:00 Uhr in Karlshorst

Posaune & Orgel

Domine – Dona nobis pacem

Werke u.a. von Alexandre Guilmant, Frigyes Hidas, Georg Christoph Wagenseil und Joh. Seb. Bach

Posaunen: Prof. Thomas Leyendecker

Orgel: Sebastian Sommer

Montag	01.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Dienstag	02.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	03.06.	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenkreis	
Donnerstag	04.06.	18:00 Uhr	Zentrale Fronleichnamfeier	
			auf dem Bebelplatz, Berlin-Mitte	
Fronleichnam				
Freitag	05.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Samstag	06.06.	16:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit	
		17:00 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag 07.06.		10:00 Uhr	Hl. Messe mit Prozession	
10. Sonntag im Jahreskreis				
Montag	08.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Dienstag	09.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	10.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe	
Donnerstag	11.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
		18:00 Uhr	Rosenkranz	
		18:45 Uhr	Hl. Messe	
Freitag	12.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Herz Jesu Fest				
Samstag	13.06.	16:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit	
		17:00 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag 14.06.		10:00 Uhr	Hl. Messe	
11. Sonntag im Jahreskreis				
Montag	15.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Dienstag	16.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	17.06.	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenkreis	
Donnerstag	18.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
		18:00 Uhr	Rosenkranz	
		18:45 Uhr	Hl. Messe	
Freitag	19.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Samstag	20.06.	16:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit	
		17:00 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag 21.06.		10:00 Uhr	Hl. Messe	
12. Sonntag im Jahreskreis			und Schülerwortgottesdienst	

Montag	22.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Dienstag	23.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	24.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe	
			Hl. Geburt Johannes des Täufers	
Donnerstag	25.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
		18:00 Uhr	Rosenkranz	
		18:45 Uhr	Hl. Messe	
Freitag	26.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Samstag	27.06.	16:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit	
		17:00 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag 28.06.		10:00 Uhr	Hl. Messe, mit vietnamesischem	
13. Sonntag im Jahreskreis			Pfarrer und dem Pfarrvikar	
Hl. Petrus und Paulus			Edward Santiago Monroy	
Montag	29.06.	Keine Hl. Messe		
			Hl. Petrus und Paulus	
Dienstag	30.06.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum

Am 28.06., Feier Hl. Petrus und Paulus, mit dem Pfarrvikar Edward Santiago Monroy und dem vietnamesischen Pfarrer, anschließend nach dem Gottesdienst Beisammensein im Gemeindesaal.

KOLLEKTENVORSCHAU:

- 04.06. Gemeindegeldkollekte
- 07.06. Gemeindegeldkollekte
- 12.06. Gemeindegeldkollekte
- 14.06. Gemeindegeldkollekte
- 21.06. Familiensonntag: Für die Familienarbeit im Erzbistum Berlin
- 28.06. Für die Aufgaben des Hl. Vaters „Peterspfennig“
- 29.06. Gemeindegeldkollekte



GRUPPEN UND KREISE

Bläsergruppe

Freitags 19:00 Uhr

Ökumenische Kantorei

Di 18:30 Uhr Choralschola

19:30 Uhr Chor

Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei

Do 16:00 Uhr für Kinder von 4 – 6 Jahren

16:45 Uhr für Kinder von 7 – 11 Jahren

17:30 Uhr ab 12 Jahren

Entfällt in den Ferien

SENIOREN

Mi 03.06. und 17.06. 14:00 Uhr, Hl. Messe, anschl. Senioren

Kolping

Fr 05.06. 18:30 Uhr Hl. Messe in Biesdorf
anschl. Gesprächsabend mit
Kaplan Jonas Treichel

Fr 19.06. 18:30 Uhr Hl. Messe in Kaulsdorf
anschl. Abendessen vom Grill

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Pater Steenken vom 08.06. bis 28.06. in Urlaub!



Allen Geburtstagskindern und Jubilaren
Herzliche Glück- und Segenswünsche

Warum ich es wichtig finde, die Kirchensteuer zu bezahlen

Ein persönliches Statement

Für mich ist die Kirchensteuer mehr als nur eine Pflicht – sie ist ein Beitrag zu etwas Größerem. Ich zahle sie, weil ich weiß, dass damit nicht nur Gottesdienste und Seelsorge finanziert werden, sondern auch viele soziale Projekte, die Menschen in schwierigen Situationen helfen. Die Kirche übernimmt Aufgaben, die sonst oft niemand leisten würde: Unterstützung für Bedürftige, Bildungsangebote und Begleitung in Krisenzeiten.

Ein Beispiel, das mich besonders berührt: Mit Kirchensteuermitteln werden Hospize betrieben, in denen schwerkranke Menschen ihre letzte Lebensphase in Würde verbringen können. Dort erhalten sie nicht nur medizinische Versorgung, sondern auch menschliche Nähe und spirituellen Beistand – unabhängig von ihrer Religion. Für mich ist das ein starkes Zeichen von Nächstenliebe.

Natürlich kenne ich die Kritikpunkte. Manche sagen, die Kirchensteuer sei nicht mehr zeitgemäß, oder fordern mehr Transparenz. Auch ich finde, dass die Kirche offenlegen muss, wie sie mit dem Geld umgeht. Und genau das passiert: Viele Bistümer veröffentlichen jährlich detaillierte Finanzberichte, die jeder online einsehen kann. Darin wird klar gezeigt, wofür die Mittel verwendet werden – von sozialen Projekten über Bildungsarbeit bis zur Instandhaltung von Gebäuden. Diese Transparenz gibt mir das Gefühl, dass mein Beitrag sinnvoll eingesetzt wird.

Am Ende ist es für mich eine bewusste Entscheidung: Mit meiner Kirchensteuer unterstütze ich eine Gemeinschaft, die Werte wie Nächstenliebe und Solidarität lebt. Ich trage dazu bei, dass Menschen Hilfe bekommen, wenn sie sie am meisten brauchen. Und das ist für mich Grund genug, diese Steuer gerne zu zahlen.

Stefan Schneider, In: Pfarrbriefservice.de